

362223-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen bezüglich Produktdesign – Museale Neugestaltung Stiftsberg Quedlinburg - Herstellung, Lieferung und Einbau von Modellen für die Ausstellung

OJ S 107/2025 05/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung

E-Mail: vergabestelle@quedlinburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg

E-Mail: egner@domschatzquedlinburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Museale Neugestaltung Stiftsberg Quedlinburg - Herstellung, Lieferung und Einbau von Modellen für die Ausstellung

Beschreibung: Entwickeln, Herstellen, Liefern und Montieren für die Ausstellung - Los 1 Museum, Los 2 Kirche

Kennung des Verfahrens: 1f89d731-91e2-430c-b309-121d8891a5cd

Interne Kennung: 4.4-5/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79930000 Dienstleistungen bezüglich Produktdesign

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stiftsberg Quedlinburg, Schlosberg 1

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Das Nichtvorliegen des Zuschlags- und Erfüllungsgebot

(Russland-Sanktionen) muss durch Vorlage folgender unterschriebener Eigenerklärung durch

den Bieter (und/bzw. die Unternehmen der Bietgemeinschaft) nachgewiesen werden: - anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 15.11.2022 - eigenerklärung Das Formular zur Eigenerklärung entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen. 2. Nicht unterschriebene sowie nicht frist- und formgerecht eingehende Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 3. Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot zwingend einzureichen: - ausgefülltes und unterschriebenes Angebotsschreiben - ausgefülltes Leistungsverzeichnis - Bewerbererklärung gemäß RdErl. d. MW vom 21.11.2008-41-32570/3 - EU-Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 - Formblatt Kriterien zur Eignung mit: - Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB - Aktueller Handelsregisterauszug oder einer gleichwertigen Bescheinigung eines Gerichts- oder einer Verwaltungsbehörde des Ursprungs- und Herkunftslandes - Nachweis über die vertretungsberechtigte Person - Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung (Kopie des Teils der Police, aus dem sich die versicherten Risiken sowie die entsprechenden Deckungssummen ergeben) Es wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdecksumme von: Personenschäden 3,0 Mio. € Sonstige Schäden 1,0 Mio. € bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer gefordert oder die Erklärung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers im Auftragsfall den Bieter oder die Bietergemeinschaft in entsprechender Höhe zu versichern. - den Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre (2022, 2023, 2024) für vergleichbare Leistungen. Dieser liegt bei mindestens 160.000 Euro netto - die Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter der letzten 3 Jahre (2022, 2023, 2024). Diese liegt jeweils bei mindestens 3 Personen. - Referenzliste des Unternehmens bezüglich der mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen (in den vergangenen 5 Jahren begonnen und abgeschlossen) Mindestangaben: Projekt, Ausführungszeit, Auftragsumfang, Einzelunternehmer oder Bietergemeinschaft, Auftragswert (netto) Gefordert sind 3 vergleichbare Referenzen über Leistungen im Bereich "Modell/Exponatebau" für Museen mit einem Auftragswert von ab 40.000 Euro (netto) die in den letzten 5 Jahren umgesetzt worden sind. Die 3 Referenzen müssen in Summe die folgenden Kriterien abdecken, mindestens eine Referenz muss einen Auftragswert von 60.000 Euro netto vorweisen: - 3D Scannen zur Beschaffung Datengrundlage - Modellbau im 3D Druck Verfahren - Modellbau mit Sondermaterialien wie transparentem Acryl - Modellbau mit Direktdruck - Für jede Referenz ist eine separate Projektdarstellung beizufügen 4. Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot, soweit zutreffend, einzureichen: - FBL 234 "Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft" - FBL 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" 5. Folgende Unterlagen sind nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen - ggf. FBL 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" - Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit - Eigenerklärung zum Nachunternehmerinsatz - ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan 6. Die Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch Bieter nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Dies betrifft jedoch nicht die Weitergabe an Unternehmen, die als Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, soweit diese die Unterlagen für die Angebotserstellung benötigen. Dabei ist der Bieter für die Wahrung der Vertraulichkeit durch den Nachunternehmer verantwortlich. Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bietern eine Vorinformation gem. §134 GWB erfolgt. Auf die beigefügten Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der DSGVO wird verwiesen. 7. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der oben genannten Angebotsfrist in elektronischer Form einzureichen. Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das

Angebot elektronisch über die Vergabeplattform zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden. 8. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung i. V. m. § 19 MiLoG) beim Bundesamt für Justiz anfordern und die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß § 6 WRegG vornehmen, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden. 9. Bieteranfragen können nur bis 4 Werktage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gelten das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vom 26.06.2013, die Vergabe- u. Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A- die Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU (VOB/A-EU), sowie die Vertragsbestimmungen für Bauleistungen (VOB) Teil B von 2016 und das Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen- Anhalt (TVergG LSA) in der aktuellen Fassung.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. §124 GWB vorliegen

Korruption: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten

Selbstreinigung 125GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise

hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten

Selbstreinigung 125GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten

Selbstreinigung 125GWB

Betrug: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf.

Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Zahlungsunfähigkeit: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen ggf. Eigenerklärung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Eigenerklärung

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen,

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung 125GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, -

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: -dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: dass Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt ist und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen, Auf gesondertes Verlangen: -Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: dass Verpflichtung zur Zahlung von Steuern u. Abgaben erfüllt, ggf. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: - dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen, - ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Museale Neugestaltung Stiftsberg Quedlinburg - Herstellung, Lieferung und Einbau von Modellen für die Ausstellung

Beschreibung: Geplant werden Modelle und Exponate für eine dauerhafte Präsentation von Gebäuden und Objekten aus dem Mittelalter und der Neuzeit. Grundbedingungen hierfür sind u.a. die Verwendung ausschließlich geeigneter Materialien und der fachgerechte Umgang mit musealen Ausstellungselementen. Die Arbeiten umfassen: • Baustelleneinrichtung • Ortstermine zum Aufmaß und 3D Scan, sowie Bemusterung • 3D Scans • Datenaufbereitung • Bemusterung der eingesetzten Materialien und Oberflächen, sowie Prototypen • Herstellung, Lieferung und Montage von: - Gebäudemodellen - Objekte 3D Druck - Objekte Sonderbau Die konkrete Umsetzung ist basierend auf der vorliegenden Datengrundlage zu entwickeln und im Hinblick auf die jeweiligen Vermittlungsziele zu prüfen. Schnittstellen: Koordinative Abstimmung mit den angrenzenden Gewerken und Planern ist in die Angebotssumme einzukalkulieren. Dort wo bauliche Schnittstellen bestehen, sind diese zu prüfen. Maße sind zu bestätigen bzw. Änderungen anzumelden. Hierbei ist der Produktionsplan des Gewerks Ausstellungsbau zu berücksichtigen. Für den gemeinsamen Prozess sind folgende Schritte geplant, die mit dem AN zum Beginn der Umsetzung abgestimmt und gemeinsam terminiert werden: 1. Set-Up mit inhaltlicher Abstimmung der Stationen und den jeweiligen

Vermittlungszielen 2. Erarbeitung von Ideen für jede Station (bis zu 2 Korrekturrunden) 3. Planung und Prototyping incl. Bemusterung für jede Station (bis zu 2 Korrekturrunden) 4. Vorproduktion aller Stationen 5. Montage und Inbetriebnahme der Stationen vor Ort
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79930000 Dienstleistungen bezüglich Produktdesign

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schlossmuseum Quedlinburg, Schlossberg 1

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stiftskirche St, Servatii Quedlinburg, Schlossberg 1g

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 27/02/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 121137-2025

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19710b785c9-53603b279f19b033>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für unwesentliche Preisangaben in Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis oder die Wertungsreihenfolge nicht verändern. Nachgeforderte Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 3-5 Werktagen nach Absendung der Aufforderung verpflichtend vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der geforderten Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Die bei Angebotsabgabe zwingend vorzulegenden Unterlagen (siehe Bekanntmachung BT-300, Checkliste über einzureichende Unterlagen, Angebotsaufforderungsschreiben) sind von der Nachforderung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zu Tariftreue,

Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§ 11 TVergG LSA) Ergänzende

Vertragsbedingungen gem. TVergG LSA sind zu beachten (auch für Nachunternehmer)

Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA) Die gilt auch für alle Bietergemeinschaften und Nachunternehmer. Gem. § 11 (3) TVergG LSA gilt in Sachsen-Anhalt aktuell das vergabespezifische Mindeststundenentgelt von 15,67 €/h, soweit nicht das tarifvertraglich vereinbarte Entgelt (Tariflohn) der einzelnen Lohngruppen dieses übersteigt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. GWB § 160 ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, sofern: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Welterbestadt Quedlinburg, SG 3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: DE139936052

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@quedlinburg.de

Telefon: +49 3946-905755

Fax: +49 3946-9059754

Internetadresse: <https://www.quedlinburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Registrierungsnummer: 03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Stadt: Halle
Postleitzahl: 6112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 3455141536

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-8001

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg

Registrierungsnummer: -

Stadt: Quedlinburg

Postleitzahl: 06484

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

E-Mail: egner@domschatzquedlinburg.de

Telefon: +49 1736151765

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dcd506aa-c76c-4c5d-bd79-b20c4149eeeb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2025 15:09:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 362223-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2025

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2025